

Amtsblatt

Nr. 30

Donnerstag, 27. Juli 2017



Stadt
Schömburg



mit Stadtteil
Schörzingen



Amtliches

Sprechstunden

des Rathauses während der Urlaubszeit

Das **Rathaus Schömburg** ist in der Ferien- und Urlaubszeit zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet.

Die Mitarbeiter des Rathauses machen abwechselungsweise Urlaub. Es ist daher nicht auszuschließen, dass es in der Bearbeitung und Abwicklung der Anträge zu Verzögerungen kommen kann.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Zuschuss aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum – ELR

Programmausschreibung für das Förderjahr 2018

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2018 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben.

Ziel des ELR ist die nachhaltige strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Städte und Gemeinden. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen.

Zuwendungsfähige Maßnahmen

Im Sinne eines schonenden Umgangs mit den natürlichen Lebensgrundlagen erhalten Projekte, die Energie rationell einsetzen, erneuerbare Energien und nachwachsende Rohstoffe nutzen oder sich durch umweltfreundliche Bauweise auszeichnen einen Fördervorrang. Wohnraumbezogene Projekte mit innovativen Holzbaulösungen in der Tragwerkskonstruktion können eine erhöhte Förderung erhalten.

Das ELR 2018 konzentriert die Förderung auf folgende Investitionen:

1) Förderschwerpunkt „Wohnen“

Die Förderung im ELR 2018 konzentriert sich auf die **innerörtliche Entwicklung und Bestandsgebäude**. Das Baujahr der Gebäude darf bis in die 1960er Jahre reichen. Reaktivierung und Umnutzung leerstehender oder ungenutzter Gebäude oder Gebäudeteile zu zeitgemäßen Wohnflächen, ortsbildgerechte Neubauten in Baulücken, umfassende Gebäudemodernisierungen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse.

Ergänzend zur Förderung von eigengenutztem Wohnraum werden auch Projekte gefördert, die ausschließlich Mietwohnungen oder neben eigengenutzten Wohnungen mehr als eine Mietwohnung enthalten. Bitte beachten: Mietwohnungen in Neubauvorhaben werden nicht gefördert!

Förderung:

Umnutzung leerstehender Gebäude oder Gebäudeteile zu zeitgemäßen Wohnflächen

- bis zu 30 % bzw. maximal 50.000 € pro neu entstehende Wohnung und höchstens 100.000 € pro Projekt Umfassende Modernisierung von Wohngebäuden
- bis zu 30 % bzw. maximal 20.000 € pro Wohneinheit und höchstens 100.000 € pro Projekt Ortsbildgerechte Neubauten
- bis zu 30 % bzw. maximal 20.000 € pro Wohneinheit zur Eigennutzung und höchstens 100.000 € pro Projekt

2) Förderschwerpunkt „Grundversorgung“:

Sicherung der Grundversorgung mit Waren und privaten Dienstleistungen, wie z.B. Einzelhandelsgeschäfte, Dorfgasthäuser

Förderung:

Bis zu 20 % der zuwendungsfähigen Aufwendungen.

3) Privat-gewerbliche Vorhaben im Förderschwerpunkt

„Arbeiten“:

- Sicherung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Unternehmen vor allem in Verbindung mit der Entflechtung unverträglicher Gemengelagen
- Reaktivierung von Gewerbebrachen
- Errichtung von Gewerbehöfen

Förderung:

Privat-gewerbliche Projekte werden in Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten gefördert.

- bis zu 15 % bzw. maximal 200.000 € für strukturell besonders bedeutsame Vorhaben, wie z.B. Entflechtung unverträglicher Gemengelagen oder Reaktivierung von Gewerbebrachen
- bis zu 10 % bzw. maximal 200.000 € bei sonstigen Vorhaben, wie z.B. Betriebserweiterung, Neuansiedlung

Fördermöglichkeiten in Schömburg und Schörzingen:

In Schömburg und in Schörzingen sind Maßnahmen aus allen drei Förderschwerpunkten zuwendungsfähig.

Zur Antragstellung sind Baupläne und eine detaillierte Kostenschätzung erforderlich. Sofern das Vorhaben genehmigungspflichtig ist, ist möglichst auch die Baugenehmigung einzureichen.

In beiden Ortsteilen sind **nicht zuwendungsfähige** Fahrzeuge mit Straßenzulassung, Mietwohnungen in Neubauvorhaben, die Mehrwertsteuer, Grunderwerbskosten bzw. beim Erwerb von Gebäuden der Bodenwert.

Bitte beachten Sie, dass mit der Maßnahme nicht begonnen werden darf, bevor über den Antrag entschieden ist – dies wird voraussichtlich im März/April 2018 der Fall sein.

Antragstellung:

Wenn Sie beabsichtigen, im Jahr 2018 ein Projekt durchzuführen, welches von den o.g. Förderschwerpunkten erfasst wird, stellen Sie bitte bis **spätestens 09. Oktober 2017** einen Zuschussantrag beim Bauverwaltungsamt der Stadt, Frau Neumann, Telefon 9402-17. Dort erhalten Sie auch Antragsformulare sowie weitere Informationen.

Bitte beachten Sie, dass Frau Neumann vom 18.09. – 09.10.2017 im Urlaub ist.

Die Antragsformulare und alle weiteren Informationen zum ELR finden Sie auch auf der Homepage der Regierungspräsidien unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de> Stichwort ELR. Schömburg, den 27.07.2017

gez.

Sprenger

Bürgermeister

Veranstaltungen 2017

Schömburg und Schörzingen

August		
06.08.	Wanderfahrt nach Bad Wildbad	Albverein Schörzingen
11.08.	Blutspenden in der Stauseehalle	DRK Schömburg
25.-27.08.	Wanderpokalturnier	Tennisclub Schörzingen

September		
01.-03.09.	Wochenende in den Bergen	Albverein Schömburg
02.09.	Altpapiersammlung	Bürgergarde Schömburg
08.-10.09.	Stauseepokalturnier	Tennisclub Schömburg
08.-10.09.	Jedermannsturnier	Eisstockschießclub Schömburg
09.09.	Ausflug	Feuerwehr Schörzingen
10.09.	Wochenbergfest	Modellfliegergemeinschaft Wochenberg
16.09.	Ministrantenausflug	Kath. Kirchengemeinde Schömburg
16.09.	Altpapiersammlung in Schörzingen	Musikverein Schörzingen
17.09.	Sternwanderung nach Hausen a.T.	Albverein Schömburg
23.09.	Frühwanderung	Albverein Schömburg
24.09.	4. SAV-Tag auf dem Volksfest	Albverein Schömburg
25.09.	Terminabsprache Schömburger Vereine	Schömburger Vereine
29./30.09.	Kinderartikelbörse in der Stauseehalle	Förderverein der Schömburger Schulen

Impressum

Herausgeber: Stadt Schömburg.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Stadtverwaltung Schömburg ist Bürgermeister Karl-Josef Sprenger oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0. Fax 07033 3204928, www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Bezugspreis jährlich Euro 31,30.

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal



Das Schlichem Bad Schömburg bleibt in der Zeit vom **Montag, den 31. Juli 2017 bis Montag, den 04. September 2017** - je einschließlich - **geschlossen**.

Ab **Dienstag, den 05. September 2017** sind wir wieder für Sie da!

Gemeindeverwaltungsverband
Oberes Schlichemtal

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal -Zollernalbkreis-



Der Gemeindeverwaltungsverband mit Sitz in Schömburg (10.200 Einwohner) sucht wegen des internen Wechsels der Stelleninhaberin in die Verbandsgeschäftsführung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Leiter/in der Verbandskasse (50 %-Teilzeitstelle unbefristet)

Ihre schwerpunktmäßigen Aufgaben:

- Abwicklung aller Kassengeschäfte für mehrere Verbandsgemeinden
 - Mahnungen und Vollstreckungen
 - Mitwirkung bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse
- Eine endgültige Abgrenzung des Stellenprofils behalten wir uns vor.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Ausbildung
- gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Kenntnisse in der Kameralistik und kommunalen Doppik (NKHR) wünschenswert
- selbstständiges Arbeiten, Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Flexibilität

Wir bieten:

- eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten Team
- eine Einarbeitung ist gewährleistet
- Vergütung nach TVöD EG 8

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bis **11. August 2017** an den Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal, Schillerstraße 29, 72355 Schömburg richten oder senden Sie diese per E-Mail an sekretariat@gvv-os.de.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen unser Herr Verbandsvorsitzender Reiner (Tel.: 07427/2516) oder Frau Armbruster (Tel.: 07427/949814) gerne zur Verfügung.

Landratsamt Zollernalbkreis



Online-Veranstaltungskalender

Im übersichtlichen Online-Veranstaltungskalender der Zollernalb unter www.zollernalb.com finden Sie Informationen zu den zahlreichen Veranstaltungen und den vielfältigen Freizeitmöglichkeiten auf der Zollernalb. Neben lokalen Ereignissen,

geführten Wanderungen, Rad-Treffs, Ausstellungen oder Museumsführungen finden Sie dort unter anderem auch Rad- und Wandertipps. Klicken Sie rein oder schauen Sie mal auf der neuen kostenlosen Zollernalb-App vorbei!

Außensprechstunde Jugendamt

In den Sommermonaten August und September findet keine Außensprechstunde des Jugendamtes statt.

Rufbus Zollernalb

Seit etwas mehr als einem Jahr ist der Rufbus im Zollernalb-kreis unterwegs. Er fährt an Freitagen (abends nach Fahrpläne und bis ca. Mitternacht) und Samstagen (nachmittags nach Fahrpläne und bis ca. Mitternacht).

Der Rufbus stellt ein zusätzliches Mobilitätsangebot dar, welches über die allgemeinen Fahrpläne hinausgeht. Bedient werden insgesamt 240 Haltestellen im gesamten Landkreis. Hinter dem Rufbuskonzept stehen im Kreis ansässige Busunternehmen. Es wurden drei Teilräume (Albstadt, Balingen und Hechingen) eingerichtet, die über die jeweiligen Bahnhöfe miteinander verknüpft sind. So wurde auch das Bahnangebot gut integriert.

Fahrpläne für den Rufbus liegen bei den Städten, Gemeinden, Schulen und im Einzelhandel aus. Selbstverständlich können sie auch online abgerufen werden (rufbus-zollernalb.de).

Es bedarf lediglich eines Anrufs bei der Rufbuszentrale (spätestens eine Stunde vor Beginn der gewünschten Fahrt), damit der Rufbus fährt. Die Rufbuszentrale ist unter Tel. 0 74 71/93 50 50 erreichbar.

Fahrten mit dem Rufbus sind preisgünstig. Es gelten die regulären naldo-Tarife. Schüler mit einer Schülermonatskarte können das Angebot deshalb sogar ohne zusätzliche Kosten nutzen! Somit stellt der Rufbus das ideale Verkehrsmittel dar, um am Wochenende kostengünstig und umweltfreundlich Veranstaltungen zu besuchen, ins Kino zu gehen oder einfach nur Freunde zu treffen.

Bitte machen Sie vom Rufbusangebot Gebrauch!



LRA Energieagentur Zollernalb

Immer schön kühl bleiben!



Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Zollernalb geben Tipps für heiße Tage

Wenn die Temperaturen

im Sommer steigen, verwandeln sich viele Wohnungen in wahre Backöfen. Um die Zimmertemperatur auf ein erträgliches Maß zu reduzieren, reichen aber schon ein paar einfache Tricks:

Tipps Nummer Eins: Lassen Sie tagsüber alle Fenster zu. Auch querlüften bringt nur heiße Luft in die Wohnung. Nur frühmorgens oder am Abend und in der Nacht sollten die



Auf einen Blick

Notrufe	Tel.
Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Telefonseelsorge	0800 1110111
Sonstige	Tel.
Polizei Schömburg	94003-0
Notariat	94004-0, Fax: 94004-40
Fronmeister Schwarz	0170 2359344
Totengräber-Dienste/Grabherstellung auf den Friedhöfen	07428 8668
Erdeponie Herlewasen (geschlossen)	
Grüngutannahmestelle Herlewasen	8.00 – 12.00 Uhr
April, Mai, Oktober und November jeden Samstag	
Juni bis September jeweils am 1. Samstag	
Fa. Eppler GmbH, Überlandwerk	07427 931566
Abfallberater: Herr Bames	07433 92-1381
Revierförster Maier	91001
Dienstag	16.00 – 18.00 Uhr
Wertstoffzentrum Schömburg	
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadt- und Ortschaftsverwaltung

Rathaus Schömburg
Tel. 9402-0, Fax 9402-24

Montag - Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstagmittag	14.00 - 18.00 Uhr

Ortschaftsverwaltung Schörzingen
Tel. 9104-0, Fax 91041

Montag - Mittwoch, Freitag	9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister:
Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Ortsvorsteherin Kienzler:
Montag 8.00 - 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Stadtbaumeisterin:
jeden 1. Donnerstag im Monat 16.00 - 18.00 Uhr

Fenster wieder geöffnet werden, dann am besten auch die Zimmertüren, so dass die frische, kalte Luft quer durch die Wohnung ziehen kann.

Tipp Nummer Zwei: Verdunkeln Sie die Fenster. Denn heißes Sonnenlicht bringt Wärme in die Wohnung. Am effektivsten sind Außenrollos. Wer die nicht hat, sollte zumindest bei Terrassen oder Balkontüren versuchen, Sonnensegel von außen anzubringen, selbst ein Betttuch, von außen vor die Scheibe angebracht, kann helfen. Auch Verdunkelung von innen hilft, ein wenig die Hitze draußen zu halten, ist aber längst nicht so effektiv, wie der Schutz von außen. Rollos, Lamellen, sollten möglichst hell oder silberfarben sein, um das Licht zu reflektieren.

Tipp Nummer Drei: Große Wärmequellen, wie Herd, Computer, Deckenfluter, oder auch Plasma-Fernseher sollten sparsam benutzt werden. Denn der Kampf gegen die Außenwärme nutzt nichts, wenn man gleichzeitig im Raum unnötig Wärme produziert.

Für Hausbesitzer gilt: Wer gerade neu baut, oder renoviert, sollte auf die richtige Dämmung achten. Dachwohnungen schützt man am besten vor Hitze, indem möglichst viel Masse eingebracht wird, für die Dämmung also schwere Holzweichfaserplatten eingesetzt werden. Und auch eine Wärmepumpe hat gegen Hitze ihre Vorteile: Mit ihr kann man Häuser nicht nur heizen, sondern auch kühlen.

Bei allen Fragen zum effizienten Hitzeschutz hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Zollernalb unter **07433 – 92 13 85**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.



Energieagentur Zollernalb vor Ort in Schömberg-Schörzingen

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen Sie regelmäßig an den Infotagen der Energieagentur Zollernalb.

Die Erstberatung ist kostenlos. Fachleute geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor.

Der nächste Termin zur kostenlosen Erstberatung im **Bürgerhaus Schörzingen** ist:

Donnerstag, 03. August 2017 - 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bitte melden Sie sich an unter **Tel.: 07433 92-1385**

oder per **E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter

www.energieagentur-zollernalb.de

Die Kompetenzstelle Energieeffizienz Neckar-Alb bietet eine kostenlose Erstberatung zum Thema Energieeffizienz für Unternehmen an.

Ansprechpartner für Unternehmen im Zollernalbkreis:

Energieagentur Zollernalb, Tel.: 07433 92-1387



LRA Landwirtschaftsamt

Die untere Forstbehörde des Landratsamtes Zollernalbkreis informiert:

Überregionales Lehrgangsangebot für Privatwaldbesitzer/innen an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebes ForstBW

Die verfügbaren Angebote von September bis Dezember 2017

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn

04.-08.09. WF17-16. Einarbeitungskurs für neu eingestellte Waldarbeiter (Lg.-Gebühr 300 €) *%*

16.10. WF17-14. Einsatz von Rückewagen im Privatwald

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

28.-29.09. WF17-1. Motorsägen-Grundlehrgang für Frauen (Modul A nach DGUV-I 214-059) *%*

15.-17.11. WF17-3. Holzernte-Grundlehrgang (Modul B nach DGUV-I 214-059) *%*

23.-27.10. und 27.11.-01.12. WF17-4. Kombierter Motorsägen- und Holzerntegrundlehrgang (Modul A und B nach DGUV-I 214-059) *%*

11.10. WL17-4. Artenschutz und Biotopgestaltung im Wald (Ort: Calmbach)

Anmeldung: möglichst bis vier Wochen vor Beginn beim Veranstalter

Teilnehmerkreis: Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen, Interessierte

Kosten: Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 60 € Pro Tag, bei Privatwaldbesitz in Ba-Wü ermäßigt: 30 €. Bei Mitgliedschaft in der SVLFG wird bei den mit *%* gekennzeichneten Lehrgängen eine Förderung durch die SVLFG von 30 € verrechnet. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 € pro Tag bei Vollpension. Am FBZ Karlsruhe Verpflegung sowie ggf. Unterstützung bei der Unterkunft.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des aktuellen Bildungsangebotes.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, E-Mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97, E-Mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs ForstBW finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre

aktiv für den Wald – Bildungsangebot des Landesbetriebs ForstBW.

Informationen anderer Ämter



Baden-Württemberg

Polizeipräsidium Tuttlingen

PRESSESTELLE

Arbeitskreis GIB ACHT IM VERKEHR

Sicherheitstage für „ältere Kraftfahrerinnen und -fahrer“!

Zollernalbkreis: Der Arbeitskreis GIB ACHT IM VERKEHR Zollernalb, führt in der 37. / 38. Kalenderwoche, vom **14. bis 20. September 2017 (nicht Samstag und Sonntag)**, jeweils ganztägige Fortbildungsseminare für „ältere Kraftfahrer/-innen“ durch.

Die Themenschwerpunkte sind:

- der „ältere“ aktive Kraftfahrer
- Neuerungen im Straßenverkehr
- Sofortmaßnahmen am Unfallort
- fahrpraktische Übungen
- Medikamente und Straßenverkehr
- Gefahrenstellen im Zollernalbkreis.

Die Tagesveranstaltungen werden nun bereits seit sieben Jahren im Zollernalbkreis erfolgreich durchgeführt. Für diese Verkehrssicherheitsaktion erhielt der Arbeitskreis im Jahr 2011 einen Preis beim Landtag der Verkehrssicherheit in Horb.

Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon 07431 – 961529, Geschäftsstelle des Sportkreises Zollernalb oder im Internet unter www.gib-8-zak.de. Dort finden Sie auch ein Anmeldeformular und eine Übersicht über den Tagesablauf. Zu der Veranstaltung können sich sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen anmelden.

Die Veranstaltung, die in 72479 Straßberg/Schmeienhalle stattfindet, beginnt jeweils um 9 Uhr und endet gegen 16.30 Uhr.

Für die Tagesveranstaltung wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 20,00 Euro pro Teilnehmer erhoben.

Am Donnerstag, den 14.09.2017 stehen bereits keine Plätze mehr zur Verfügung.

Mittagessen, Kaffee Vor-/Nachmittag sowie Tagungsgetränke sind in diesem Betrag enthalten.

Meldeschluss ist der 04.09.2017



Schulen

GHWRS Schömborg

Abschied von der Grund- und Werkrealschule Schömborg

Rektor Wolfgang Fiderer verabschiedete bei einer kleinen Feierstunde drei verdiente und engagierte Lehrerinnen, welche zum Schuljahresende die Schömborger Schule verlasen.

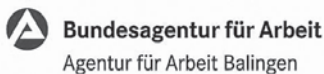
Nach 44 Dienstjahren geht Annemarie Schlaich in den wohlverdienten Ruhestand. Sie war maßgeblich an der Einführung und Umsetzung des naturwissenschaftlichen Profils - prima(r)forscher- an der Grundschule Schömborg beteiligt. Seit vielen Jahren war sie zudem für die Koordination und Durchführung der Kooperation mit den Kindertageseinrichtungen im Oberen Schlichemtal verantwortlich. Im August 1976 trat Frau Schlaich nach der 1. und 2. Lehramtsprüfung ihren Dienst an der Schlossbergschule in Dotternhausen an. Seit 1996 unterrichtet sie an der Grund- und Werkrealschule Schömborg. 2013 konnte sie hier ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Agnes Neher verlässt die Schömborger Schule ebenfalls nach über 40 Dienstjahren als langjährige und beliebte Grundschullehrerin. Sie trat nach ihrer 1. und 2. Staatsprüfung im August 1978 an der Langwiesenschule in Balingen-Engstlatt in den Schuldienst des Landes Baden-Württemberg ein. 1980 wechselte sie auf eigenen Wunsch an die Grundschule Schömborg. Seit 10 Jahren war Frau Neher Mitglied im Schulleitungs- und Schulentwicklungsteam und an der Umsetzung neuer pädagogischer Aufgabenstellungen beteiligt. Zu ihrer Tätigkeit und ihrem Verantwortungsbereich gehörten unter anderem auch die Organisation der Grundschulverwaltung, Erstellung der Stunden- und Vertretungspläne sowie die Durchführung außerunterrichtlicher Veranstaltungen in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung.



Von links nach rechts: Agnes Neher, Nadine Siedler, Annemarie Schlaich

Nadine Siedler verlässt die Schömborger Schule um im kommenden Schuljahr die Konrektorenstelle an der Langenwandgrundschule mit der Außenstelle Pfeffingen in Albstadt zu übernehmen. Als Mitglied im Schulentwicklungsteam konnte sie zahlreiche Erfahrungen und Aufgabenfelder einer Schulleitung kennenlernen. 2016 nahm Frau Siedler erfolgreich an der LOFT-Fortbildung - Qualifizierung von Führungskräften - teil und bereitete sich hierbei auf zukünftige Führungsaufgaben vor. Nach ihrem Studium an der Pädagogischen Hochschule Weingarten begann sie ihren Schuldienst im Rahmen des Referendariats 2008 an der Grund- und Werkrealschule Frommern. Im August 2009 wechselte sie nach erfolgreicher 2. Dienstprüfung an die Schlossbergschule Dotternhausen



Arbeitslose dürfen bis zu drei Wochen verreisen

Aber: Vermittlung hat immer Vorrang

Wichtig für Arbeitslose, die ihren Sommerurlaub planen: Sie dürfen im Jahr bis zu drei Wochen „ortsabwesend“ sein. Das gilt aber nur, wenn der zuständige Arbeitsvermittler dieser Abwesenheit schon vorher zugestimmt hat.

„Das ist keine Willkür oder Schikane“, erklärt Maximilian Voitl, Bereichsleiter der Agentur für Arbeit Balingen. „Unser wichtigstes Ziel ist es, dass Arbeitslose eine neue Arbeitsstelle finden oder sich weiterbilden können. Deswegen müssen sie ihre Reisepläne mit der Arbeitsagentur abstimmen. Wir müssen vor Reiseantritt prüfen, ob während der geplanten Abwesenheit eine Vermittlung wahrscheinlich ist oder eine Qualifizierungsmaßnahme beginnt.“ Weil besonders in den ersten drei Monaten der Arbeitslosigkeit die Aussichten auf eine Wiedereingliederung am besten sind, wird in dieser Phase der Urlaub üblicherweise nicht genehmigt.

Einen Urlaubsanspruch, wie er Arbeitnehmern während ihres Beschäftigungsverhältnisses zusteht, gibt es während der Arbeitslosigkeit nicht. Wer Arbeitslosengeld bekommt, muss orts- und zeitnah erreichbar sein, um keine Chancen am Arbeitsmarkt zu verpassen. Wenn aktuell keine passenden Job- oder Qualifizierungsangebote vorliegen, ist eine Ortsabwesenheit bis zu drei Wochen möglich; Leistungen werden dann weiter gezahlt. Das müssen Arbeitslose aber unbedingt rechtzeitig vor dem Urlaub mit dem Arbeitsvermittler klären und sich nach Rückkehr pünktlich wieder dort melden. Sonst drohen finanzielle Einbußen.



Jubilare

Wir gratulieren und wünschen unseren Jubilarinnen und Jubilaren weiterhin beste Gesundheit.

Osman Nuri Sancar, Rosenstraße 8, Schömborg
am 01.08.2017 zum 70. Geburtstag

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

und im September 2010 an die Grund- und Werkrealschule Schömburg. An der Schömburger Schule leitete sie unter anderem den Fachbereich Chemie und Physik und arbeitet im Rahmen ihrer Klassenlehrerfunktion eng mit dem Team der Schulsozialarbeit zusammen. Als Mitglied des DRK-Bezirks Balingen und Ersthelferin baute sie den Schulsanitätsdienst auf und bildete seit vielen Jahren Schülerinnen und Schüler als Ersthelfer am Schulzentrum Schömburg aus. 2015 wurde sie zur Ausbildungsberaterin an Ausbildungsschulen der Pädagogischen Hochschule Weingarten bestellt und ist seitdem für die Ausbildung junger Lehramtsanwärter an den Schulen in unserer Region verantwortlich. Mit Frau Siedler verlässt eine hochmotivierte und engagierte Lehrkraft die Grund- und Werkrealschule Schömburg.

Realschule Schömburg

AK17 Awards – Die Abschlussfeier der Realschule Schömburg firmiert in diesem Jahr unter dem Motto „And the Oscar goes to...“

Insgesamt 43 Entlassschülerinnen und -schüler der Realschule Schömburg werden in feierlichem Rahmen, nach 6 Schuljahren, in einen neuen Lebensabschnitt verabschiedet.

Oskaranwärterinnen und -anwärter gab es an diesem Donnerstagabend, den 13. Juli 2017, an der Abschlussfeier der Realschule Schömburg in der Stauseehalle reichlich: seien es die engagierten Klassenlehrkräfte der Klassen 10a und 10b, Herr Tobias Blaser und Herr Pascal Bachmann, die, in einem Kraftakt, mit ihren Klassen ein effektvolles Programm mit 17 Programmpunkten auf die Beine gestellt haben, seien es die drei 9-er-Klassen, die tatkräftig unterstützt von ihren Klassenlehrern Herrn André Angele, Herrn Christian Gillig sowie Herrn Gernot Beller und den MuM-Lehrerinnen Frau Elisa Becker, Frau Christine Saat und Frau Stefanie Schnake für besondere „kulinarische Genüsse“, so das Lob des Bürgermeisters Karl-Josef Sprenger, sorgten, sei es die Band-AG unter der Leitung von Frau Simone Conzelmann und Frau Hanna Bischof, die einen wesentlichen Teil des Programms „rockten“, sei es der Schüler Elias Reiser, der sogar ein selbstkomponiertes Lied zum Besten gab, sei es der diesjährige Holcim-Preisträger und „Leib-und-Seelen-Veranstaltungstechniker“ Maxi Gemlin, der mit seinem Technikaufgebot die Stauseehalle regelrecht zum Beben brachte, oder seien es nicht zuletzt all die Fachlehrkräfte, die innerhalb der 6 Schuljahre maßgeblich zum Erfolg der diesjährigen Abschlussklassen beigetragen haben – all diesen *personae gratae* wurden von verschiedenen Seiten her herzlich gedankt.

Die Realschülerinnen und Realschüler der Klassen 10a und 10b wurden zusammen mit ihren Familienangehörigen offiziell durch Realschulrektor Uli Müller, den langjährigen Elternvertreter und Elternbeiratsvorsitzenden Herrn Claus Stibor und durch Herrn Bürgermeister Karl-Josef Sprenger verabschiedet.

Kimberly Kurtze (10a), Sarah Uttenweiler (10a), Dennis Fink (10a) und Nick Weckenmann (10a) moderierten abwechselnd die von diversen musikalischen Beiträgen durchsetzte Veranstaltung, deren Auftakt die Band-AG bildete. Letztere bezauberte gleich zu Beginn mit dem Lied „One of us“ von Joan Osborne die Zuhörerschaft durch das Gesangstalent von Frau Conzelmann, das sie noch mehrmals an diesem Abend unter Beweis stellen sollte.

Zu Beginn begrüßte Realschulrektor Uli Müller neben den ZehntklässlerInnen auch die zahlreichen weiteren Gäste, die Angehörigen der EntlassschülerInnen sowie das Kollegium der Realschule Schömburg. In seiner Rede stellte Realschulrektor Müller, bezugnehmend auf das zuvor gespielte Lied „Time to say goodbye“ fest, dass Abschied nehmen auch heiße, neue Chancen zu ergreifen, neue Wege einzuschlagen, sich auf andere Menschen, neue Kollegen, neue Lehrkräfte oder Vorgesetzte einzustellen. Nun gelte es, in Anlehnung an die zuvor erwähnte „Boxkampf-Hymne“, neue Herausforderungen anzunehmen und manchmal auch Rückschläge einzustecken. In Reminiszenz an ihre individuellen Schulbiographien gra-

ulierte Herr Müller allen AbsolventInnen zur bestandenen Prüfung, wünschte ihnen alles Gute für ihre Zukunft und bedankte sich auch bei all jenen, die zu diesem erfolgreichen Abschluss einer 6-jährigen Realschulkarriere und zum Gelingen der Abschlussfeier ihren jeweiligen Beitrag geleistet haben: dem Kollegium der Realschule Schömburg, den 10-er-Klassenlehrern, allen „bewirtenden“ Händen, der Band-AG, der Stadt Schömburg als Schulträgerschaft sowie dem GVV mit Herrn Bürgermeister Sprenger an der Spitze, der für die Belange der Schule immer ein „offenes Ohr“ habe, dem Elternvertreter Herrn Stibor in seiner diesjährigen „Doppelfunktion“ als Elternbeiratsvorsitzendem, seit 2014, und Vater einer Entlassschülerin, der Vorsitzenden des Schulfördervereins Frau Michaela Ströbel, die seit 10 Jahren sämtliche Unternehmungen und Initiativen der Schule mit Rat und Tat unterstütze, Konrektor Andreas Dannecker, als seiner „linken und rechten Hand“ mit den Worten: „Vielen Dank, dass es Dich für uns gibt!“, den Sekretärinnen Frau Gertrud Oster und Frau Uschi Weinmann, Hausmeister Rolf Seifert, der immer „seine Schule im Griff“ habe, der Partnerfirma Holcim, vertreten durch Frau Simone Keck, dem Partnerschaftsverein, repräsentiert durch dessen Vorsitzende Frau Wenzig-Luck und vielen anderen, deren engagierter Einsatz auch in diesem Jahr die EntlassschülerInnen, mit 5 Belobigungen und 9 Preisen, zu ihrem „Mittleren Bildungsabschluss“ geleitet haben. Für die scheidenden Elternvertreter Frau Astrid Bader, Frau Michaela Ströbel, Herrn Claus Stibor und Herrn Adam Walter überreichte Realschulrektor Müller jeweils von Schulamtsdirektor Gernot Schultheiß unterschriebene Urkunden.

Herr Stibor wartete in seiner Rede mit zwei geistreichen Geschichten auf, die mit zwei Wünschen für den weiteren Lebensweg der AbsolventInnen verbunden waren. Der erste Text lenkte den Fokus weg von den Eltern und Lehrkräften als „gute und sehr gute, aufmerksame“ Lernbegleiter hin zu anderen „Kreaturen“, hier repräsentiert durch den Hund: „Wenn ein Hund dein Lehrer wäre, würdest du möglicherweise die folgenden Sachen lernen: [...]“ Unter anderem könne man von diesem Geschöpf Folgendes lernen: „Wenn etwas, das du haben willst, vergraben ist, grabe so lange nach, bis du es findest.“ Hierzu äußerte Herr Stibor den Wunsch, dass die AbsolventInnen ihren Blickwinkel auf die sie nun umgebende Welt weiten sollten, um auch von anderen „Kreaturen das Leben lernen“ zu können. Daran schloss sich ein zweiter Wunsch an, jeden Menschen als Lehrmeister anzunehmen, egal welcher gesellschaftlichen Schicht er auch entstamme: „Setzt euch in die Nähe der Menschen, die ihr neu kennenlernen, setzt auch *neben* sie und lernt.“ In diesem Sinne erzählte er die überraschende Geschichte des englischen Bauern Fleming, der Winston Churchill, den Sohn des adligen Lord Randolph Churchill, aus einer Notsituation rettete. Letzterer finanzierte aus Dankbarkeit für die Rettung seines Sohnes die Ausbildung des Bauernsohnes, der sich später als Sir Alexander Fleming mit der Erfindung des Penicillins einen Namen machen sollte. Dieses Antibiotikum wiederum rettete dann später dem an Lungenentzündung erkrankten Winston Churchill das Leben.

Bürgermeister Sprenger bezeichnete den Abend der Abschlussfeier als „besonderen Abend“, der das Ende eines „gemeinsam gegangenen Lebenswegs“ mit engagierten Lehrkräften als Motivatoren bedeute. In diesem Zusammenhang lobte er auch die Arbeit der Band-AG als „sensationell“. Die EntlassschülerInnen befänden sich nun an einer „Weggabelung“, an der die Entscheidung für eine weiterführende Schule oder eine Ausbildung getroffen werde. Die Schülerinnen und Schüler verließen nun „das behütete Miteinander“ und stellten sich neuen Herausforderungen. Abschließend richtete er die Bitte an die scheidenden ZehntklässlerInnen sich weiterhin im Vereinsleben zu engagieren und dieses als Lebensbereicherung zu betrachten.

Auf das restliche Abendprogramm der Abschlussklassen, mit u.a. zwei Filmbeiträgen der Klassen 10a und 10b, folgte der Höhepunkt des Abends: die Übergabe der Abschlusszeugnisse an alle 43 AbsolventInnen und die Preisverleihung an die Jahrgangsbesten.

Danach waren auch noch die Wegbereiter zum Erfolg der EntlassschülerInnen, die Klassen- und Fachlehrkräfte, durch ihre ehemaligen Schützlinge mit diversen brauchbaren und die jeweilige Lehrkraft charakterisierenden Geschenken, bedacht worden.



In den Klassen 10a und 10b erhielten folgende SchülerInnen ihr Zeugnis:

Klasse 10a: Marvin Buck Rosenfeld-Täbingen, Dennis Fink Schömberg, Marcel Ginolas Dormettingen, Yannick Hannert Schörzingen, Florian Hauschel Schörzingen, Lasse Hauschel Schörzingen, Pascal Hölle Rottweil-Neukirch, Samuel Rebhan Schörzingen, Philipp Seemann Schömberg, Louis Ströbel Schömberg, Nick Weckenmann Dormettingen, Jessica Gießwein Schörzingen, Maria Kaufmann Rosenfeld-Täbingen, Kimberly Kurtze Rottweil-Neukirch, Jasmin Messner Dotternhausen, Fabienne Miller Schörzingen, Benita Riedlinger Schömberg, Stefanie Stauß Weilen u.d.R., Deborah Stibor Wellendingen, Sarah Uttenweiler Dotternhausen

Klasse 10b: Cedrik Bader Dotternhausen, Eduard Bader Schömberg, Leander Balzer Schömberg, Rudi Bär Schömberg, Pascal Fischinger Weilen u.d.R., Niklas Friedrich Schömberg, Maximilian Gemlin Rottweil-Neukirch, Elias Reiser Dormettingen, Christian Schaf Dormettingen, Nico Schmid Rottweil, Michael Seifriz Weilen u.d.R., Calvin Spengler Dotternhausen, Tobias Staiger Weilen u.d.R., Jannis Walser Dotternhausen, Lea Maria Bantle Schömberg, Leah Dreher Weilen u.d.R., Jannina Koch Dautmergen, Julia Koch Schömberg, Leonie Ruof Dautmergen, Lea Sauter Zimmern u.d.B., Pia Scharnetzki Rosenfeld-Leidringen, Laura Schatz Dotternhausen, Helin Tilki Schömberg.

Jahrgangsbeste war Jasmin Messner aus Dotternhausen. Weitere Preise und Belobigungen gingen an:

Preise Kl. 10a: Jessica Gießwein, Stefanie Stauß, Marvin Buck, Fabienne Miller

Preise Kl. 10b: Laura Schatz, Leonie Ruof, Jannina Koch, Lea Sauter

Belobigungen Kl. 10a: Sarah Uttenweiler, Pascal Hölle

Belobigungen Kl. 10b: Helin Tilki, Elias Reiser, Julia Koch

Für hervorragende schulische Leistungen wurde der Holcim Preis von Frau Simone Keck im Wert von 250,- € an Maximilian Gemlin überreicht. Er hat sich durch sein besonderes Engagement, seine Verlässlichkeit und sein Know-how im Bereich Musik, Schülerband und Veranstaltungstechnik ausgezeichnet.

Der Preis für die besten Leistungen im Fach Französisch ging an Jessica Gießwein. Dieser Preis wurde von der Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Oberes Schlichemtal – Val d'Oison, Frau Karin Wenzig-Luck, überreicht. Auch die Französischlehrerin, Frau Kristine Münk, wurde mit Blumen und anerkennenden Worten für ihre Begeisterung und Hingabe im Umgang mit der französischen Sprache von Frau Wenzig-Luck geehrt.

© René Wicker

Förderverein Schömberger Schulen

Bericht zur Generalversammlung

Kürzlich fand die ordentliche Generalversammlung des Schulfördervereins im Schulzentrum statt. Die 1. Vorsitzende Michaela Ströbel begrüßte die anwesenden Mitglieder, besonders Herrn Bürgermeister Karl-Josef Sprenger, und gab die Tagesordnung bekannt.

Anschließend ging Michaela Ströbel auf das vergangene Vereinsjahr ein. Höhepunkt waren hierbei wieder die beiden sehr erfolgreichen Kinderartikelbörsen sowie die bereits zum dritten Mal durchgeführte Bewirtung des Schülerkonzertes des Musikhauses Schreijäg.

Es wurden wieder verschiedene Klassen u. a. für eine Exkursion „Leben und Arbeiten in der Steinzeit“, einem Kennenlernprojekt im Kohlraislehaus Tübingen, einem Theaterbesuch in Fridingen und bei verschiedenen Schullandheimaufenthalten unterstützt.

Mit einem Betrag von **über 10.000 Euro** konnte im Sommer 2016 endlich der hintere Pausenhof des Schulzentrums zeitgemäß und ansprechend gestaltet werden. Die Grundschulkinder freuten sich über zwei Fußballtore auf ihrer Schulwiese, die mit **650 Euro** bezuschusst wurden. Außerdem konnte im ersten Halbjahr 2017 die Anschaffung von vier Akkubohren, einem Winkelschleifer, einer computergesteuerten Nähmaschine, einem Kunststoff-Biegegerät und die Erneuerung der Sitzbank-Auflagen im Pausenhof mit rund **4.000 Euro** finanziert werden.

Es folgte die Berichte der Kassiererin Daniela Menk und der Kassenprüferin Verena Zimmerer. Bürgermeister Karl-Josef Sprenger nahm die Entlastung der Vorstandschaft vor und bedankte sich im Namen der Stadt Schömberg und des GVV Oberes Schlichemtal für die geleistete Arbeit des Vereins.

Der Tagesordnungspunkt Neuwahlen brachte folgende einstimmigen Ergebnisse:

- Erste Vorsitzende: Verena Zimmerer
- Zweite Vorsitzende: Manuela Ege
- Dritter Vorsitzender: Uli Müller
- Kassiererin: Evelyn Plescher
- Schriftführerin: Silke Hammann
- Pressewartin: Sandra Stutz
- Kassenprüferinnen: Stefanie Loeschmann, Petra Maier
- Beisitzer/-innen: Wolfgang Fiderer, Manuela Geiger, Petra Sanz Segura, Melanie Schulz

Aus der Vorstandschaft schieden aus:

Nach 12 Jahren Ausschusstätigkeit

Tanja Lude, Beisitzerin

Nach 10 Jahren Ausschusstätigkeit

Michaela Ströbel, erste Vorsitzende

Nach 10 Jahren Ausschusstätigkeit

Evi Mager, Schriftführerin/Presse

Nach 9 Jahren Ausschusstätigkeit

Gülsüm Okkucu, Kassenprüferin

Nach 8 Jahren Ausschusstätigkeit

Manuela Sommer, zweite Vorsitzende

Nach 6 Jahren Ausschusstätigkeit

Daniela Menk, Kassiererin

Nach 60 Minuten konnte die 1. Vorsitzende die Versammlung schließen.

Schriftführerin

Die neue Vorstandschaft des Schulfördervereins:



von links nach rechts: Manuela Ege, Petra Maier, Evelyn Plescher, Stefanie Loeschmann, Silke Hammann, Uli Müller, Verena Zimmerer, Sandra Stutz, Petra Sanz Segura, Melanie Schulz, Manuela Geiger, es fehlt: Wolfgang Fiderer



Schulhof vorher



Schulhof nachher

Schulsozialarbeit



Telefon: 07427 / 940123
 Handy: 0172 / 7910673
 schulsozialarbeit@rs-schömburg.de
 Ansprechpartner:
 Annika Eberhardt und Viktor Felde



Kindergärten

Kath. Kindergarten Schömburg



Vorschulausflug der Tiger

Erschöpft aber glücklich und randvoll mit neuen Eindrücken kamen die Tiger der Arche Noah vor einigen Tagen am Nachmittag aus dem Bus gehüpft. Hatten sie mit ihren Erzieherinnen doch einen unvergesslichen Tag im Alb-Aquarium

und auf dem Roßberg in Albstadt erlebt. Die Vorfreude war riesengroß, als unser eigener Bus am Morgen um die Ecke bog. Im Albaquarium gab es neben vielen interessanten Fischen und Schildkröten auch süße Äffchen und eine Vogelspinne zu sehen. Ein Highlight war sicherlich das Chamäleon Paul. Paul durften wir sogar auf die Hand nehmen. Vielen Dank an die tolle Führung des Aquarium-Mitarbeiters.



Nach der Busfahrt zum Roßberg und dem gemeinsamen Grillen gab es kein Halten mehr für unsere rund 30 Tiger. Mal in Kleingruppen, mal auf der Schaukel, der Seilbahn, der Riesenrutsche, in den Tipis und was der Spielplatz sonst noch zu bieten hatte, wurde gespielt, getollt und viel gelacht. Nach einer leckeren Stärkung und erfolgreicher Schatzsuche ging es dann aber sichtlich erschöpft zurück zum Bus und zur Rückfahrt nach Schömburg.



Bereitschaftsdienste

Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: 112
 Krankentransport 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche kostenfreie Rufnummer für den
 Ärztlichen Bereitschaftsdienst
116117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an **Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr – 22:00 Uhr**. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die **116117** an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

. Gynäkologischer Notdienst

und Geburtshilfe:

Balingen - über die Kreisklinik:

07433/9092-0

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst:

. Augenarzt:

0180/1 92 93 49

. Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst (gültig ab 01.02.2017):

. Albstadt, Winterlingen, Bitz, Burladingen, Jungingen und Straßberg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Reutlingen, Steinbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 9:00 - 19:00 Uhr

Tel. 01806 071211

· Balingen, Bisingen, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Grosseßfingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Hechingen, Meßstetten, Nußplingen, Obernheim, Rangendingen, Ratshausen, Rosenfeld, Schömburg, Weilen unter den Rinnen und Zimmern unter der Burg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen, Hoppe-Seyler-Str. 1, 72076 Tübingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10:00 - 19:00
Tel. 01806 070710

HNO-ärztlicher Notfalldienst

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen, Tel.: **0180/6070711**

Öffnungszeiten der Notfallpraxis

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8:00 – 20:00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8:00 bis Montag 8:00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8:00 bis 8:00 Uhr des folgenden Tages.

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Zollernalbkreis an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nummer erreichbar:

01805/911- 690

(Festpreis 14 ct/Minute; Mobilfunkpreise maximal 42 ct/Minute; Bandansage)

Bereitschaftsdienst der Stadtapotheke Schömburg

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr.,	8.00 - 12.30	14.00 - 19.30 Uhr
Mi.,	8.00 - 12.30	17.30 - 18.30 Uhr
Sa.,	8.00 - 12.30	

Notdienst

Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der Balingen Notdienstplan. Diesen finden Sie täglich aktuell unter <http://lakbw.notdienst-portal.de>

Telefonseelsorge Neckar-Alb:

Tag und Nacht erreichbar unter Tel.: 0800/1110111

Tierärztlicher Notdienst

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Notdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

AIDS-Beratung

Beratungszeiten bei der AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes

Beratung zu AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten sowie kostenlose und anonyme HIV-Tests werden im Rahmen der offenen Sprechstunde künftig donnerstags, 8 - 9 Uhr und 16 - 17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung beim Landratsamt/Gesundheitsamt **AIDS-Beratung, Tübingen Straße 20/2, Balingen, Tel. 07433 92-1545** angeboten.

Schwangerschaftsgymnastik

in Rosenfeld-Heiligenzimmern

- Geburtsvorbereitung / Rückbildungsgymnastik
- Wochenbettpflege

Leitung: Magdalena Bisinger, Hebamme

Anmeldung/Info: Tel. 07428 917131

Schwangerschaftsberatung und Vorsorge

Geburtsvorbereitende Akupunktur und Fußreflexzonentherapie Manuela Besenfelder, Hebamme, Tel. 07427 8264

Hebammenpraxis Schömburg

- Geburtsvorbereitung und Vorsorge
- Wochenbettpflege
- Akupunktur usw.
- Rückbildungsgymnastik



Kirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul Schömburg



Pfarramt Schömburg - Telefon 2509, Fax: 6156

E-Mail: pfarramt.schoemberg@drs.de

Internet: www.stadtkirche-schoemberg.de

Mo. – Fr. 8.30 Uhr – 12.00 Uhr + Mi. 14.30 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag, 28.07.

18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 30.07. 17. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Uhr Heilige Messe

Kollekte Priesterdonnerstag

Sonntag, 06.08. 18. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Uhr Wortgottesfeier (Diakon)

Kollekte – miteinander teilen

Lektorendienst: (A)

Sonntag, 30.07. Samira Friedrich

Ministrantendienst: Sonntag, 30.07.

Eva Riedlinger Xenia Koch

Klara Riedlinger Johannes Koch

Timm Seifried Eva Koch

Alena Nolle

Abendmessen und Rosenkranzgebet

Im August finden keine Abendmessen und kein Rosenkranzgebet statt.

Urlaub

Das Pfarrbüro ist vom 31.07. bis 25.08. geschlossen.



Palmbühlkirche Schömburg

Tel. 07427 2502

Fax 07427 922323

Allgemeine Gottesdienstordnung

sonn- und feiertags

07:30 Uhr Eucharistiefeier

10:30 Uhr Eucharistiefeier

14:30 Uhr Feierliche Andacht

werktags von Montag bis Samstag

09:00 Uhr Heilige Messe, freitags zu Ehren der Schmerzen Mariens

Beichtgelegenheit: Freitag und Samstag nach der Messe

Freitag, 28.07. - Palmbühl-Wallfahrtstag

09:00 Uhr Hl. Messe

20:00 Uhr Eucharistiefeier mit eucharistischem Lobpreis, Lichterprozession zu den Palmbühl-Heiligtümern, in der Nacht Anbetung bis Samstag, 09:00 Uhr - Hl. Messe.

Russisch-orthodoxe Gesänge

Am Sonntag, 30.07. wird die Christus-Marien-Feier vom ukrainischen Ensemble „Cantus Firmus“ musikalisch mitgestaltet.